



Mit der Festkammer-Rundballenpresse «FB 3125» bringt Kuhn eine relativ einfach gehaltene Solo-Pressen auf den Markt, die mit 18 profilierten Presswalzen die Ballen formt. Bild: Johannes Paar

Aus dem Vollen geschöpft

Kuhn ist bekannt für sein breites Angebot an Maschinen für das Grünland, den Ackerbau und für die Fütterung. Für die kommende Saison hält das Elsässer Unternehmen einige Neuheiten bereit, die den Fachmedien kürzlich vorgestellt wurden.

Roman Engeler

Speziell für die Bedienung von Schmetterlingsmäherwerken hat Kuhn das Ausstattungspaket «Isobus Mower Control» entwickelt. Damit können nahezu alle Funktionen eines Mähwerks per Fingertipp von der Traktorkabine aus gesteuert werden. Diese Steuerung kann über das im Traktor vorhandene Isobus-Terminal oder über ein CCI-Display erfolgen.

Das Schmetterlings-Scheibenmäherwerk «GMD 9530 RV» ist mit Förderschnecken zur Schwad-Zusammenführung ausgestattet. Die Arbeitsbreite liegt zwischen 9,10 und 9,50 m, wofür traktorseitig um die 200 PS benötigt werden. Die verbauten «Optidisc Elite»-Mähbalken sind hydraulisch entlastet, der Bodendruck kann eingestellt werden. Die Abdeckungen der Förderschnecken lassen sich hydraulisch anheben, wenn eine Breitablage gewünscht wird.

14,5 m Arbeitsbreite

Mit dem angebauten, 3,8 t schweren Scheibenmäherwerk «GMD 15 030» und einer Arbeitsbreite von nicht weniger als 14,5 m hat Kuhn eine Exklusivität im Angebot. Die Mähkombination besteht im Heck aus vier Mähbalken mit je sieben Mähscheiben. Zur Konstruktion gehören weiter ein patentierter Antrieb und zwischen jedem Mähbalken ein Gelenk, das eine optimierte Boden Anpassung ermöglicht. Die Transport-Abmessungen betragen nur drei Meter in der Breite und vier Meter in der Höhe. Für den Antrieb sind 230 PS erforderlich.

Der «GA 7631 P» ist ein neuer angebotener, 1,5 t schwerer Zweikreiselschwader, der serienmässig mit einer hydraulischen Arbeitsbreitenverstellung ausgestattet ist. Die maximale Arbeitsbreite beträgt 7,40 m, die Schwadbreiten liegen

zwischen 1,30 und 2,20 m. Die «3D»-Pendelaufhängung sorgt für eine Anpassung der Kreisel in alle Richtungen.

Mit dem Isobus-gesteuerten Vierkreisel-Schwader «GA 14 231» schliesst Kuhn eine Lücke im Angebot der Grossflächen-Schwader. Die vier Kreisel dieser Maschine mit einer maximalen Arbeitsbreite von 13,7 m werden hydraulisch angetrieben. Weiter gibt es eine Boost-Funktion, mit der die Drehzahl der vorderen Kreisel um 20% gegenüber den hinteren erhöht werden kann, so dass das Futter vermehrt zur Maschinenmitte hin geschwadet wird, was zu gleichmässigeren Schwaden führen sollte.

Überarbeitet hat Kuhn zudem die Bandschwader des Typs «Merge Maxx». So ist unter anderem nun eine Kurvenbahn mit herausnehmbaren und austauschbaren Verschleiss teilen verbaut. Bei

einem Teiletausch muss so nicht alles ausgetauscht werden, sondern nur die abgenutzten Teile. Die Abstreifer sind neu aus Kunststoff gefertigt.

Kurz und noch kürzer

Für kurze Schnittlängen bei der Futterernte lanciert Kuhn das «Opticut 33»-System mit 33 Messern und theoretischer Schnittlänge von 34 mm – vorerst speziell für die Presswickelkombinationen «VBP 7100». Mit einem Klick am Terminal werden die Messer des Schneidwerks proaktiv gereinigt und zusammen mit dem Schneidboden automatisch so positioniert, dass sich die Messerkassette ohne Werkzeug mit einer einzigen Bewegung herausziehen lässt.

Für die variable Presse «VB 7100» gibt es neu ein Wiegesystem. Die Ballen werden direkt auf der Ballenrollbahn gewogen. Diese Presse kann zudem mit dem AEF-zertifizierten Task-Controller mit «Section-Control»-Funktionen ausgestattet werden. Das Pickup wird dann nur gesenkt, wenn sich noch Pressgut auf dem Feld befindet. Wendet der Traktor am Vorgewende oder überfährt abermals einen bereits bearbeiteten Teil, wird das Pickup automatisch angehoben.

Dann gibt es neu die Rundballenpresse «FB 3125» mit fester Presskammer, worin 18 profilierte Presswalzen die Ballen formen. Das 2,30 m breite Pickup ist mit dem Integralrotor versehen. Die einfach gehaltene Presse benötigt nur zwei Steuerventile und eine 3-polige Steckdose.

Ausbau der mechanischen ...

Für viele etwas überraschend und ohne grosse Ankündigung präsentierte Kuhn

an der Agritechnica 2023 erste Geräte zur mechanischen Unkrautbekämpfung. In diesem Segment will Kuhn sich weiter festigen und erweitert das Programm mit dem Rotorstiegel «Starliner». Das mit rotierenden Sternen ausgestattete Gerät beseitigt Verkrustungen und lockert den Boden auf. Die durch Torsionsfedern vorgespannten Hacksterne ermöglichen Tempos bis zu 25 km/h. Mit einem Abstand von 10 cm zwischen den Sternen und 1,8 cm breiten Löffelspitzen wird eine vollständige Bearbeitung der Flächen erreicht, wodurch Unkräuter effektiv beseitigt werden.

... und der chemischen Unkrautbekämpfung

Die neue Anhängespritze «Karan» mit Behältergrössen 4500, 5200, 6000 und 8000 l kann mit Stahl- oder Aluminiumgestängen von 18 bis 45 m ausgestattet werden. Das Bedienzentrum «Autoset» bietet ein Befüllen mit 900 l/min und eine Spritzleistung von bis zu 500 l/min. Im Haupttank sind zwei 360°-Reinigungsdüsen verbaut. Fahrgeschwindigkeiten bis zu 25 km/h sollen möglich sein, was durch das neue Gestänge-Führungssystem «Eagle» ermöglicht wird. Es steuert das Gestänge ab einer Höhe von 30 cm automatisch und aktiv unter verschiedenen Bestandsbedingungen und Geländeformen.

Die PWM-Düsentechnik «Autospray» (Pulsweitenmodulation) mit Schaltung von Einzeldüsen, die in Abständen von 25 oder 50 cm montiert werden können, ist ebenso verfügbar wie eine Kurvenkompensation und die Möglichkeit, über einen breiten Geschwindigkeitsbereich mit



Kompakter Futtermischwagen

Viele der vorgestellten Neuheiten bewegen sich im XL- oder XXL-Format, womit Kuhn rund 40% des Umsatzes erwirtschaftet. Mit der neuen Futtermischwagen-Serie «Profile 1.CM» mit Volumina von 8 bis 13 m³ beweist das Unternehmen, dass es auch für kleine und mittlere Betriebe Maschinen im Angebot hat, die auch stetig weiterentwickelt werden. Der präsentierte «Profile 10.1 CM» weist mit einem 10-m³-Behälter und einer Mischschnecke eine Höhe von unter 2,80 m auf. Das Wiegeterminal kann mit einer entfernten Anzeige an Front- oder Teleskopklader verbunden werden. Die Maschine ist serienmässig mit einem vorn (oder auch hinten) platzierten breiten Querförderband ausgerüstet und kann die Mischration zur rechten oder linken Seite verteilen.

einer konstanten Tröpfchengrösse arbeiten zu können.

Auf der Lenkachse «Track Matic» mit 28° Lenkeinschlag sind auf Wunsch VF-Reifen montiert. Die Einspülschleuse kann bis zu 220 l/min aufnehmen. Die Spritze ist für das «Closed Transfer»- oder «Easy Fill»-System vorbereitet, mit dem ein Kanister entleert werden kann, ohne diesen händisch öffnen zu müssen.



Mit dem Schneidwerk «Opticut 33» und seinen 33 Messern lassen sich theoretische Schnittlängen von 34 mm erreichen – vorerst für die Presswickelkombination «VBP 7100» erhältlich. Bild: Roman Engeler



Eine Exklusivität von Kuhn: Das Grossflächenmäherwerk «GMD 15030» mit einer Arbeitsbreite von 14,5 m, bestehend aus vier in einer Flucht ausgerichteten Mäheinheiten. Bild: Johannes Paar



Die neue Anhängespritze «Karan» kann mit Stahl- oder Aluminiumgestängen von 18 bis 45 m ausgestattet werden. Bild: Roman Engeler

Agile Pflugserie

Bei den Pflügen hat Kuhn die Serie «Master L» um die Baureihe «Master M» erweitert, die es für Traktoren mit Leistungen von 110 bis 240 PS gibt. Der neue Pflugkopf «Godrive» ermöglicht einen Lenkeinschlag von 40° und somit ein gutes Manövrieren auf der Strasse. Mit dem Kombinationsrad «Work and Roll» ist kein Werkzeug mehr erforderlich, um in weniger als einer Minute vom Transport- in den Arbeitsmodus zu wechseln. Die Option «Easydrive» erleichtert ihrerseits dank des schnellen und werkzeuglosen An- und Abkoppelns des Oberlenkers den Übergang von der Arbeits- in die Transportposition.

Für die 3 m breite mechanische Aufbau-Sämaschine «Sitera» mit Reihenabständen von 12,5 oder 15 cm sind nun auch Doppelscheiben-Säschare erhältlich. Die Säelemente bestehen aus zwei leicht geneigten Scheiben: Die erste Scheibe

öffnet die Furche, die zweite, etwas kleinere hält die Furche zur präzisen Positionierung des Saatguts offen. Die «Sitera 302D» kann mit einer Kreiselegge kombiniert werden.

Dann erneuert Kuhn sein Angebot an gezogenen Universaldrillmaschinen mit Einzeltank und lanciert die Baureihe «Espro 1002», die an die Stelle der «Espro 1000» tritt, und in Arbeitsbreiten von 3, 4 und 6 m zu haben ist. Alle Modelle verfügen über einen grossen Saatguttank, der 2500 oder 3500 l umfasst. Die Maschinen wurden leichter, der Zugang zum Behälter erfolgt über eine Plattform seitlich an der Maschine, so dass Saatgut bei halb geklappter Maschine eingefüllt werden kann. Weiter sind Verschleissteile wie Abstreifer oder Striegelzinken mit dauerhafterem Stahl und Wolframkarbid-Hartauflage versehen.

Der neue, Isobus-kompatible Fronttank «TF 2300 C» mit einem Fassungsvermögen

von 2360 l steht unter Druck und ist in zwei Kammern im Verhältnis 60:40 aufgeteilt. Optional gibt es zum Fronttank auch Packer-Räder. Die Kassette des Dosiersystems lässt sich einfach austauschen.

Flache und tiefe Bodenbearbeitung

Die Kurzscheibeneggen «Optimer» werden Isobus-fähig. Das Einstellsystem «Smart Soil Technology» ermöglicht die automatische Einstellung der Arbeitstiefe und über Section-Control wird das Gerät am Vorgewende automatisch ausgehoben sowie abgesenkt. Den Modus für das Wendemanöver kann man wählen zwischen Wenden auf Fahrwerk oder auf der Walze.

Der neue Zinkengrubber «Highlander» soll von der flachen Stoppelbearbeitung bis zur Grundbodenbearbeitung alles abdecken. Die Maschine kann mit bis zu acht Stützrädern, einer gefederten Zugdeichsel sowie schwimmend gelagerten Aussenteilen ausgerüstet werden. Der Grubber verfügt über vier Zinkenreihen mit mechanischer Non-Stop-Steinsicherung und einer Auslösekraft an der Spitze von 350 kg. Die Zinken können mit Flügeln und fünf verschiedenen Spitzentypen ausgestattet werden. Den «Highlander» gibt es mit einer im Andruck einstellbaren Doppel-U-Walze mit 550 mm Durchmesser oder mit einem Dreifachstriegel mit hydraulischer Neigungsverstellung.

Mit dem Untergrundlockerer «DT» bringt Kuhn ein robustes und effizientes Gerät für Arbeitstiefen bis 60 cm bei 3 m Arbeitsbreite auf den Markt. Die in zwei Reihen angeordneten, gebogenen Zinken sollen für eine Umstrukturierung und intensive Durchmischung des Bodens in grösserer Tiefe sorgen. ■



Die Rotorhacke «Starliner» ergänzt bei Kuhn das Programm für die mechanische Unkrautbekämpfung. Bild: Roman Engeler



Für die 3 m breite mechanische Aufbau-Sämaschine «Sitera» sind nun auch Doppelscheiben-Säschare erhältlich. Bild: Roman Engeler